

SCHULSOZIALARBEIT

an den Schulen des Kreises Groß-Gerau



KREISVERWALTUNG Groß-Gerau
Fachbereich Bildung und Schule
Fachdienst Schulsozialarbeit
64521 Groß-Gerau | Wilhelm-Seipp-Str. 4
06152 989-603
schulsozialarbeit@kreisgg.de

Grundschulen

REGION NORD

**Georg-Mangold-Schule,
Grundschule Bischofsheim**
InfoGMSB@schulsoz.itis-gg.de

**Albert-Schweitzer-Schule,
Grundschule Ginsheim**
InfoASSGIGU@schulsoz.itis-gg.de

**Gustav-Brunner-Schule,
Grundschule Gustavsburg**
InfoGBSGIGU@schulsoz.itis-gg.de

**Pestalozzischule,
Grundschule Raunheim**
InfoPESRA@schulsoz.itis-gg.de

Neue Grundschule Raunheim
InfoNGSR@schulsoz.itis-gg.de

REGION MITTE

**Pestalozzischule,
Grundschule Büttelborn**
InfoPESBU@schulsoz.itis-gg.de

**Erich-Kästner-Schule,
Grundschule Klein-Gerau/Büttelborn**
InfoEKSB@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Worfelden/Büttelborn
InfoGSWOR@schulsoz.itis-gg.de

**Nordschule,
Grundschule Groß-Gerau**
InfoNOSGG@schulsoz.itis-gg.de

**Schillerschule,
Grundschule Groß-Gerau**
InfoSSGG@schulsoz.itis-gg.de

STANDORTE der Schulsozialarbeit

REGION MITTE

Grundschule Dornheim/Groß-Gerau
InfoGSDGG@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Wallerstädten/Groß-Gerau
InfoGSWAL@schulsoz.itis-gg.de

**Albert-Schweitzer-Schule,
Grundschule Mörfelden**
InfoASSMW@schulsoz.itis-gg.de

**Bürgermeister-Klingler-Schule,
Grundschule Mörfelden**
InfoBKS@schulsoz.itis-gg.de

**Waldenser Schule,
Grundschule Walldorf**
InfoWALMW@schulsoz.itis-gg.de

**Wilhelm-Arnoul-Schule,
Grundschule Walldorf**
InfoWASMW@schulsoz.itis-gg.de

**Schwarzbachschule,
Grundschule Nauheim**
InfoGSNA@schulsoz.itis-gg.de

**Lindenschule,
Grundschule Trebur**
InfoGST@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Im Hollerbusch, Astheim/Trebur
InfoGSIH@schulsoz.itis-gg.de

**Geinsheimer Schule,
Grundschule Geinsheim/Terbur**
InfoGHST@schulsoz.itis-gg.de

Förderschulen:

Goetheschule Groß-Gerau
InfoGOSGG@schulsoz.itis-gg.de

Astrid-Lindgren-Schule Groß-Gerau
InfoALSGG@schulsoz.itis-gg.de

REGION SÜD

**Nibelungenschule,
Grundschule Biebesheim**
InfoNSB@schulsoz.itis-gg.de

**Peter-Schöffler-Schule,
Grundschule Gernsheim**
InfoPSSG@schulsoz.itis-gg.de

**Georg-Büchner-Schule
Grundschule Goddelau/Riedstadt**
InfoGBSR@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Crumstadt/Riedstadt
InfoGSCR@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Erfelden/Riedstadt
InfoGSER@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Leeheim/Riedstadt
InfoGSLR@schulsoz.itis-gg.de

Grundschule Wolfskehlen/Riedstadt
InfoGSWR@schulsoz.itis-gg.de

**Insel-Kühkopf-Schule,
Grundschule Stockstadt**
InfoIKSS@schulsoz.itis-gg.de

Gesamt-, Haupt- und Realschulen

REGION NORD

IGS Mainspitze Ginsheim-Gustavsburg
InfoGSM@schulsoz.itis-gg.de

Anne-Frank-Schule Raunheim
InfoAFS@schulsoz.itis-gg.de

REGION MITTE

Bertha-von-Suttner-Schule Mörfelden-Walldorf
InfoBVSS@schulsoz.itis-gg.de

Martin-Buber-Schule Groß-Gerau
InfoMBSGG@schulsoz.itis-gg.de

Mittelpunktschule Trebur
InfoMPS@schulsoz.itis-gg.de

REGION SÜD

Johannes-Gutenberg-Schule Gernsheim
InfoJGS@schulsoz.itis-gg.de

Martin-Niemöller-Schule Riedstadt
InfoMNSR@schulsoz.itis-gg.de

Berufliche Schulen des Kreises Groß-Gerau
InfoBSGG@schulsoz.itis-gg.de

Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim
InfoWHSR@schulsoz.itis-gg.de

NETZWERK Schulgemeinde



SCHULSOZIALARBEIT
an den Schulen des Kreises Groß-Gerau

Das ist das Netzwerk Schulgemeinde Schulsozialarbeit des Kreises Groß-Gerau

Das **NETZWERK Schulgemeinde/Schulsozialarbeit** (gemäß §§ 1, 11, 13, 13a und 81 SGB VIII) des Kreises Groß-Gerau ist ein Baustein der 'ZukunftsOffensive Schule'. Es ist, als ein Angebot der Jugendhilfe des Kreises Groß-Gerau, dauerhaft im Schulalltag integriert.

An insgesamt 39 kreiseigenen Schulen (28 Grundschulen, 6 Integrierte Gesamtschulen, 1 Kooperative Gesamtschule, 2 Förderschulen sowie 2 Beruflichen Schulen) arbeiten derzeit 61 pädagogische Fachkräfte (42,25 Vollzeitstellen). Jugendhilfe und Schule können so vor Ort wirkungsvoll und auf kurzen Wegen zusammenarbeiten.

Die Schulsozialarbeit wurde ab dem Schuljahr 2001/2002 schrittweise auf den gegenwärtigen Stand ausgebaut. Maßgebend für die Übernahme der Aufgabe durch den Kreis war die Erkenntnis, dass die Schule für die Schüler*innen nicht nur Lernort, sondern auch ein zentraler Lebensort ist. Unter dem Aspekt der Gesamtentwicklung von Kindern heißt das, dass der Blick auf die Kinder und Jugendlichen nicht allein der schulische ist, sondern sie ganzheitlich gefördert werden sollen. Schüler*innen sind immer auch Kinder und Jugendliche, also Personen mit vielfältigen Bedürfnissen und Interessen, mit unterschiedlichen sozialen Bezügen und konfrontiert mit vielschichtigen Entwicklungsaufgaben und Problemen der Lebensbewältigung.

NETZWERK Schulgemeinde heißt in diesem Sinne nicht nur das Miteinander in der Schule, sondern auch das Zusammenwirken der unterschiedlichen Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen befasst sind, mit dem Ziel, den Erziehungs- und Bildungsprozess umfassend zu fördern.

Rahmenbedingungen und Ziele der Schulsozialarbeit

Die **Schulsozialarbeit** verfolgt das Ziel, die Schüler*innen in ihrer persönlichen und sozialen Kompetenz zu stärken und zu fördern, ihre soziale Integration zu unterstützen, bei den unterschiedlichen Übergängen wie z.B. von der Grundschule in die weiterführende Schule, beim Erreichen eines Schulabschlusses und später beim Übergang in den Beruf zu begleiten. Weiterhin werden die Eltern im Erziehungsprozess unterstützt, im Zusammenhang mit Ganztagsangeboten wird an der Gestaltung von Schule als Lebensort mitgewirkt und im Sinne von 'Öffnung von Schule' die Kooperation z.B. mit Vereinen, Verbänden und Trägern der Jugendhilfe verbessert.

FINANZIERUNGEN

An der Finanzierung der **Schulsozialarbeit an den 7 Gesamtschulen**, beteiligen sich neben dem Kreis Groß-Gerau auch die Einzugskommunen der jeweiligen Schulen. Die Finanzierung an den 28 Grundschulen, den beiden Förderschulen und den 2 Beruflichen Schulen trägt der Kreis in eigener Verantwortung.

Im Rahmen des umfassenden Programms zur Modernisierung der kreiseigenen Schulen wurden vom Kreis die für die Umsetzung der Angebote entsprechenden räumlichen Voraussetzungen geschaffen.

PERSONAL

Die Schulsozialarbeiter*innen an den Grundschulen, Integrierten Gesamtschulen, der Kooperativen Gesamtschule, den beiden Förderschulen und an den Beruflichen Schulen sind Angestellte des Kreises Groß-Gerau. Die Dienst- und Fachaufsicht für die Grund-, Förder- und Gesamtschulen sichert der Kreis durch den Fachdienst **Schulsozialarbeit; die Schulsozialarbeit an den Beruflichen Schulen** obliegt dem Sachgebiet Jugendberufshilfe im Fachdienst Entwicklung und Strategie.

KOOPERATIONSPARTNER

Der Kreis kooperiert in diesem Bereich eng mit dem staatlichen Schulamt, den Standortgemeinden, und den Städten Rüsselsheim und Kelsterbach, die als selbstständige Schulträger vergleichbare Angebote an ihren Schulen vorhalten.

SCHULSOZIALARBEIT

In den 28 Grundschulen des Kreises, 2 Förderschulen und den sechs Integrierten Gesamtschulen sowie einer Kooperativen Gesamtschule arbeitet die **Schulsozialarbeit** nach einem dreistufigen Handlungskonzept, das je nach Schulform Angebote in den Bereichen Klassenbegleitung, Gruppenspezifische Angebote sowie Einzelfallhilfe vorsieht.

IN DEN GRUNDSCHULEN

1. KLASSENBEGLEITUNG

In den Klassenstufen 1 und 2 steht die Klassenbegleitung unter dem Motto 'Soziales Lernen'. Gemeinsam mit den Klassenlehrkräften wird über Gruppenarbeiten, sozialpädagogische Übungen, Rollenspiele und spezielle Projekte die Klassengemeinschaft gestärkt, tolerantes Handeln eingeübt sowie Team- und Konfliktfähigkeit vermittelt.

Themen, die in der Klasse gerade aktuell sind (zum Beispiel Zurechtfinden in der neuen Schule und Klasse, Freundschaft, Streiten lernen und Lösungen suchen) können aufgegriffen werden. Je nach Schulgröße kann die Klassenbegleitung in höheren Jahrgängen fortgesetzt werden.



2. EINZELFALLHILFE

Im Bereich der Einzelfallhilfe werden Schulsozialarbeiter*innen über ein Beratungsangebot (Termine/Sprechzeiten/ Begleitung von Elternabenden) tätig. Dies können Angebote für die Kinder und Eltern sowie Gespräche mit den Lehrkräften sein. Je nach Bedarf erfolgt eine Einbindung und Vermittlung an externe Jugendhilfestellen.

3. GANZTAG / SCHULKINDBTREUUNG

Schulsozialarbeit ist eingebunden in den Austausch und die Zusammenarbeit von Schule, Ganztags und Schulkindbetreuung.

IN DER SEKUNDARSTUFE I

1. KLASSENBEGLEITUNG

Auch in den Klassenstufen 5 und 6 wird die Klassenbegleitung unter dem Motto 'Soziales Lernen' fortgesetzt. Mit einer breiten Palette von Methoden der Sozialen Arbeit werden die Kinder und Jugendlichen in ihrer persönlichen und auf die Gruppe bezogenen Entwicklung gefördert. Ziel ist es über die kontinuierliche Klassenbegleitung wie auch über spezielle Projekte die Klassengemeinschaft zu stärken, tolerantes Handeln, sowie Team- und Konfliktfähigkeit zu vermitteln und die Partizipation in Schule zu fördern.

In den höheren Jahrgängen wirkt die **Schulsozialarbeit** bedarfsorientiert (wie z.B. beim Umgang mit Mobbing, Trauer) und an der Berufswegplanung mit. Wichtige Angebote sind hier zum Beispiel Bewerbungstrainings, Mitarbeit bei der Kompetenzfeststellung und die Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen.

2. THEMEN- UND GRUPPENBEZOGENE ANGEBOTE

Einen zweiten Arbeitsschwerpunkt bilden themen- und gruppenbezogene Angebote die auch im Ganztags stattfinden können. Jedes Schulsozialarbeitsteam hat hier spezielle Schwerpunkte wie etwa die Organisation von Pausenspielen oder Jungen- und Mädchengruppen, Spiel und Sportangebote sowie die Qualifizierung von Schüler*innen für Betreuungs- oder Patentätigkeiten.

3. EINZELFALLHILFE

Schließlich ist die **Schulsozialarbeit** auch im Bereich der Einzelfallhilfe tätig. Dazu gehören feste Sprechzeiten der jeweiligen Mitarbeiter*innen sowie die Vermittlung in schulinternen Konflikten, aber auch Elterngespräche und die Kontaktaufnahme mit externen Hilfs- und Beratungseinrichtungen.

IN DEN FÖRDERSCHULEN

Auch an den Förderschulen bietet die **Schulsozialarbeit** die Klassenbegleitung zum Sozialen Lernen sowie Themen- und Gruppenbezogene Angebote an und ist im Bereich der Einzelfallhilfe tätig.

Ebenso arbeiten die Mitarbeiter*innen mit anderen schulinternen Unterstützungs- und Betreuungssystemen wie z.B. Ganztags, sowie mit außerschulischen Kooperationspartnern (z.B. Beratungsstellen) zusammen.

In allen Schulformen werden alle Angebote der **Schulsozialarbeit** in Abstimmung mit den Schulleitungen, sowie den verantwortlichen Klassenlehrkräften durchgeführt. Je nach Bedarf erfolgt eine Einbindung und Vermittlung an externe Jugendhilfestellen.

An wen richtet sich die Schulsozialarbeit

IN DEN GRUND- & FÖRDERSCHULEN UND DER SEKUNDARSTUFE I

Zielgruppe der **Schulsozialarbeit** sind alle Schüler*innen der Schule. Auch die Eltern werden in die Arbeit mit einbezogen, da auch diese oftmals Beratung bzw. Hilfe und Unterstützung bedürfen.

Neben diesen Hauptzielgruppen wendet sich die **Schulsozialarbeit** ebenso an Lehrkräfte sowie an Kooperationspartner im Gemeinwesen.

IN DEN BERUFLICHEN SCHULEN

Schulsozialarbeit in den Beruflichen Schulen befasst sich in der Hauptsache mit der Berufswegplanung: durch Angebote (z.B. Klassenbegleitung), Begleitung und individuelle Beratung. Ziel ist es, die Schüler*innen beim Übergang in Ausbildung, Beruf oder eine andere Qualifizierungsmaßnahme zu unterstützen. Dies geschieht in enger Kooperation mit anderen Angeboten im Bereich des Übergangs Schule-Beruf.

Die Angebote der **Schulsozialarbeit** an den beiden Beruflichen Schulen des Kreises richten sich in erster Linie an Schüler*innen in Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung (z.B. BVJ, BzB), außerdem an Lernende in den Berufsfachschulen (BFS) bzw. in der Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BüA) und bedarfsorientiert an junge Menschen in anderen Schulformen.

Ebenso erfolgt eine Zusammenarbeit mit schulinternen Unterstützungssystemen (z. B. QuABB = Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb) und außerschulischen Kooperationspartnern.

